



Liebe Leserinnen und Leser,

nach Wochen der Entspannung und gefühlten Normalität, in denen das öffentliche Leben trotz Corona-Pandemie wieder weitestgehend stattfinden konnte, hat die Bundesregierung angesichts rapide steigender Infektionszahlen erneut Einschränkungen beschlossen, die weite Teile des öffentlichen Lebens stillgelegt haben.

Wie bereits im Frühjahr des Jahres werden die Einschränkungen, die im europäischen Ausland bei dramatisch höheren Infektionszahlen weitaus restriktiver sind, nicht nur wirtschaftliche Auswirkungen in den einzelnen Ländern haben, sondern auch die Weltwirtschaft treffen. Angesichts der Bedeutung des wirtschaftlichen Umfeldes für die Kapitalanlage der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe stellen Sie sich mit Recht die Frage: Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf mein Versorgungswerk? Ist meine Altersversorgung auf hohem Niveau weiterhin gewährleistet?

Aufgrund der in der Vergangenheit gebildeten bilanziellen Rücklagen sind wir sehr zuversichtlich, dass alle Ansprüche auch weiterhin uneingeschränkt bedient werden können. Ihr Versorgungswerk ist somit nach wie vor fundamental gut und zukunftsfähig aufgestellt.

Da auch die Ärzteversorgung ihrer Verantwortung gegenüber Ihnen, unseren Mitgliedern, und den Mitarbeitenden gerecht wird, werden Ihre Anliegen weiterhin gerne per Telefon oder über die digitalen Wege bearbeitet. Um Sie über aktuelle Entwicklungen und Wissenswertes rund um Ihr Versorgungswerk auf dem Laufenden zu halten, erreicht Sie heute unser Newsletter.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre! Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,



Foto: (v.l.) Prof. Dr. med. Ingo Flenker (Vorsitzender des Verwaltungsausschusses, ÄVWL), Christian Mosel (Hauptgeschäftsführer, ÄVWL), Ulrich Gremmlerspacher (KSP Jürgen Engel Architekten), Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe, Jan Kleihues (Kleihues + Kleihues), Jan und Felix Fiege (beide Firma Fiege) freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der Architekturwettbewerbe.

Ärzteversorgung Westfalen-Lippe konkretisiert Pläne für den Umzug an den Hafen in Münster Siegerentwurf des Architekturwettbewerbs steht fest

Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe (ÄVWL) verlegt ihren Verwaltungssitz innerhalb Münsters vom Aasee an den Stadthafen. Auf dem Grundstück der alten Lehnkering-Halle werden künftig zwei Bürogebäude entstehen: eines für die ÄVWL sowie eines für den Logistikdienstleister Fiege, der dort seine digitalen Geschäftseinheiten bündelt. Damit sich die Objekte in städtebaulicher und architektonischer Hinsicht in das Bild des Stadthafens einfügen, wurden Architekturwettbewerbe durchgeführt.

Am 23. September 2020 fand die gemeinsame Siegerehrung der beiden Architekturwettbewerbe im Beisein von Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe statt. Als Wettbewerbssieger des Neubaus der ÄVWL kürte das Preisgericht, unter Beteiligung von Jörg Krause, Dezernent für Planungs- und Baukoordination der Stadt Münster, den Entwurf des Büros KSP Jürgen Engel Architekten, Braunschweig.

Derzeit läuft die Vorbereitung des Bauantrages. Mit dem Beginn der Bauarbeiten wird nach Erteilung der Baugenehmigung noch im Jahr 2021 gerechnet.



Möglichkeiten der Aufstockung Ihrer Versorgungsabgaben ÄVWL trotz Corona-Krise fundamental gut und zukunftsfähig aufgestellt

Trotz der weltweiten Corona-Pandemie und der daraus resultierenden angespannten wirtschaftlichen Situation, ist Ihr Versorgungswerk nach wie vor fundamental gut und zukunftsfähig aufgestellt. Aufgrund der äußerst adäquaten Reservausrüstung können die versicherungsmathematischen Parameter auch weiterhin bedient werden. Schöpfen Sie daher die Beitragsmöglichkeiten in der Grundversorgung aus und nutzen Sie die nach wie vor sehr attraktive Höherversicherung.

Als Mitglied der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe sind Sie berechtigt, Versorgungsabgaben oberhalb der Pflichtabgabe zu leisten. Der Gesetzgeber räumt dieses Recht allen Mitgliedern berufsständischer Versorgungswerke ein, damit die nachteiligen Folgen eines durch Schul- und Hochschulausbildung verzögerten Starts ins Erwerbsleben bis zum Rentenbeginn wieder kompensiert werden können. Diese Aufstockungsmöglichkeit kann jedoch immer nur für das laufende Jahr wahrgenommen werden.

Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe hält zwei Möglichkeiten der Aufstockung der Versorgungsabgaben für ihre Mitglieder bereit. Vorrangig stehen allen Mitgliedern dabei die Einzahlungsmöglichkeiten in der sogenannten "Grundversorgung" zu Verfügung. Wenn Sie die Möglichkeiten der Beitragszahlung in der Grundversorgung für das Jahr 2020 voll ausschöpfen, steht Ihnen als weitere Einzahlungsmöglichkeit die sogenannte "Höherversicherung" zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.aewwl.de. Für individuelle

Auskünfte stehen Ihnen darüber hinaus die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ärzteversorgung gerne zur Verfügung.

Coronavirus – Keine Mitgliederseminare 2020

Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe (ÄVWL) hatte ursprünglich geplant, im Jahr 2020 erneut Seminare für ihre Mitglieder zu veranstalten. Die aktuelle Risikosituation im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie veranlasst die ÄVWL jedoch dazu, die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr nicht durchzuführen.

Wir hoffen, dass wir das beliebte Seminarangebot im nächsten Jahr wieder bedenkenlos anbieten können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

34. Ausgabe des VersorgungsMagazins veröffentlicht

Ab sofort steht die 34. Ausgabe des VersorgungsMagazins zum Download bereit. Das Heft wird aktuell für den Versand vorbereitet und unseren Mitgliedern in den nächsten Wochen postalisch zugestellt.

Das Magazin beinhaltet unter anderem folgende Themen:

Kammerversammlung: Stärkung der Rücklagen zur Sicherung der Anwartschaften und Leistungen; Investition Büroneubau Edinburgh: ÄVWL erwirbt Büroneubau am St Andrew Square; Investition Railpool: ÄVWL beteiligt sich an führendem Schienenfahrzeugvermieter; Besteuerung der Renten: Wie viel Netto bleibt vom Brutto?; Rückblick auf das Geschäftsjahr 2019.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.



XING

Verantwortlich:
Ärzteversorgung Westfalen-Lippe | Scharnhorststraße 44 | 48151 Münster

Telefon: +49 (0) 251-5204-0 | Fax: +49 (0) 251-5204-149 | info@aeowl.de | www.aeowl.de

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

Die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe ist eine Einrichtung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wurde am 1. April 1960 gegründet und hat ihren Sitz in Münster (Westfalen). Die Ärzteversorgung beruht auf dem Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.05.2000 i.d.F. der Bekanntmachung vom 16.05.2000 (GV.NRW 2000, S. 403 ff.) und hat gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 10 dieses Gesetzes die Aufgabe, den Kammerangehörigen sowie deren Hinterbliebenen Versorgungsleistungen auf der Grundlage einer besonderen Satzung zu gewähren.

Datenschutzerklärung